ba•Wolfenbüttel



03. – 04. Juli 2023

BASISWISSEN MUSEUMSPÄDAGOGIK

Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Ziele der kulturellen Bildung im Museum

Dozent_in: Mareike Ballerstedt, Hans-Georg Ehlers

Montag, 03.07.	
ab 8.30	Anreise der Teilnehmer & Empfang im Gästehaus der Bundesakademie
10.00	 Seminarbeginn: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Thema Museum als Lernort Die Bedeutung der Vermittlung für die Museen Museumspädagogik: Perspektiven, Aufgaben, Erwartungen
12.30	Mittagspause
13.30	Elemente der Konzepterstellung und Entwicklung zielgruppenspezifischer Programme Relevanz Angemessenheit Organisation
17.15	Erstellung eines exemplarischen Ablaufkonzeptes für ein museumspädagogisches Programm
17.30	Berufsbild Museumspädagoge: Aufgaben und Kompetenzen einer eierlegenden Wollmilchsau
18.30	Abendessen
19.30	Wo drückt der Schuh? Kollegiale Beratung zu Fragen und Projekten der Vermittlung*

ba • Wolfenbüttel



Dienstag, 04.07.

8.00	Frühstück (Haus 3)
9.00	"und was hat das mir zu tun?" Der Sammlungsbezug in der Vermittlungsarbeit
10.30	Die Dinge zum Sprechen bringen: Praktische Versuche
12.30	Mittagspause (Haus 3)
13.30	Spaziergang durch den Methodengarten kreative Methoden für Ausstellungen Führung, Moderation, Museumsgespräch
14.15	Nachhaltigkeit museumspädagogischer Angebote: Kooperationen, Förderungen, Weiterbildung
15.00	Nachgefragt: Tipps und nützliche Hintergrundinformationen
15.30	Abschlussrunde und Resümee
ca. 16.00	Ende des Seminars

Mareike Ballerstedt leitet die Museumspädagogik am Museum für Hamburgische Geschichte: www.hamburgmuseum.de.

Hans-Georg Ehlers war bis 2018 Museumspädagoge und stv. Museumsdirektor am Schwedenspeicher-Museum Stade. Er gehört dem Vorstand des Bundesverbandes Museumspädagogik an: www.museumspaedagogik.org.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Schloss Museum Wolfenbüttel und in Zusammenarbeit mit **Dr. Sandra Donner** (Museumsleiterin) und **Stella Gilfert** (Museumspädagogin): www.museumwolfenbuettel.de.

^{*} Der Programmpunkt »Kollegiale Beratung« bietet Ihnen die Möglichkeit, Fragen und Probleme aus Ihrer Alltagspraxis mit Bezug zu den thematischen Schwerpunkten des Intensivseminars darzustellen und in der Runde der anwesenden Experten (Teilnehmer*innen und Referent*in) zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass für diese Phase begrenzt Zeit zur Verfügung steht und ggf. mehrere Fragestellungen Platz haben sollen.